**Walter bringt nicht nur Frauen zum Schmunzeln**

**Von Gerlinde Schubert
Bald ist Walter 50. Aber das Leben ist und bleibt für ihn voller Überraschungen und Unwägbarkeiten. In kurzen Geschichten verspricht Autor Freddy Schissler in seinem neuen Band "Man(n) kämpft sich durch" sogar, einen tiefen Einblick in die Seele der Männer überhaupt zu geben.**

Zum Schmunzeln brachte er damit zuletzt das Publikum in der Kleinen Kunstbühne "mobilé". Der Autor (Freddy) schlüpfte so gekonnt in die Rolle seines Protagonisten (Walter), dass man fast nicht glauben wollte, was Schissler immer wieder beteuerte: Seine Geschichten seien durchaus nicht autobiografisch.
 Untermalt wurde die Lesung mit Pop-Balladen von Norah Jones, Annett Lousian („Chancenlos“), Holly Cole, Katie Melua („Crawling up a Hill“), Cindy Lauper („Time after time“) oder auch mit dem unvergleichlichen „You’ve got a friend“ von Carol King. Ausgewählt und vorgetragen wurden sie von der Band „Zett4“ – Andrea Bölle (Gesang), Michael Dumler (Gitarre), Klaus-Peter Mayr (Bass), Freddy Schissler (Klavier). Das „Z“ steht dabei für Zeitung: Denn die Musiker und die Sängerin sind alle journalistisch tätig.
 Kein Journalist ist Walter, der Held des Abends. Er ist einer, der überall Tücken und Hürden wittert. Er zaudert und zögert beim Einkauf – was ja sonst eher dem weiblichen Geschlecht nachgesagt wird. Er fühlt sich beim autogenen Training wie in der Falle. Er wird melancholisch, wenn um ihn herum runde Geburtstage gefeiert werden.
 Und er ist ein Nostalgiker. Besonders beim Jeanskauf – Walter schildert ihn minutiös – wird es deutlich: Er will seine Edwins-Jeans, die es partout nicht mehr zu kaufen gibt. Kämpfen muss er immer auch dann mit sich, wenn es gilt, sich von etwas zu trennen.
 Er durchlebt schlichtweg Zustände, die den einen oder anderen vielleicht sehr bekannt vorkommen und die Freddy Schissler gekonnt satirisch aufgreift.

*(Aus Allgäuer Zeitung, November 2011)*